

AUSWERTUNG EINER THERAPEUTENBEFRAGUNG

ZU DEN PRÄPARATEN EXMYKEHL® D5 TROPFEN UND EXMYKEHL® D3 ZÄPFCHEN

HP Pascal Bartels

Im Rahmen einer Befragung von Ärzten und Heilpraktikern wurde vom 01. Oktober bis 15. November 2018 ermittelt, bei welchen Anwendungsgebieten EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen in der Praxis verordnet wurden. Zusätzliche Angaben, wie z. B. die durchschnittliche Anwendungsdauer wurden ebenfalls erfragt. Insgesamt konnten 130 Patientendaten ausgewertet werden. Ziel dieser Therapeutenbefragung war es, die Praxiserfahrungen und Expertise der Therapeuten bei der Anwendung von EXMYKEHL® zu untersuchen.

In dem Kombinationspräparat EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen sind die Pilzpräparate FORTAKEHL® (*Penicillium roquefortii e volumine mycelii D5 oder D3*), PEFRAKEHL® (*Candida parapsilosis e volumine mycelii D5 oder D3*) und ALBICANSAN® (*Candida albicans e volumine mycelii D5 oder D3*) kombiniert. Durch diese Kombination ergibt sich ein breites Wirkungsspektrum und der Einsatz umfasst erfahrungsgemäß Dysbiosen der Darmschleimhaut, durch Bakterien und Pilze verursachte Entzündungsreaktionen des Darmepithels, Darm- und Hautmykosen, sowie die in der Praxis nicht selten auftretenden Candida-Mykosen.

In der Praxis werden wir häufig mit Patienten konfrontiert, die an teils unspezifischen und chronischen Darmproblemen leiden und oftmals liegt die Ursache in einer Störung der Homöostase des Darmmikrobioms. Besonders die mehrmalige Gabe von Antibiotika hat nachweislich eine deutliche Auswirkung auf die Mikrobiota des Darms (Dethlefsen et al. 2011). Aber auch durch eine im zunehmenden Alter beobachtete Reduktion der Stabilität und Diversität des Mikrobioms, eine weitverbreitete Fehlernährung mit einhergehendem Mikronährstoffmangel, der in unserer Gesellschaft zunehmende psychosoziale Stress und eine Einnahme von Medikamenten, kann zu einer Dysbiose führen. Vermutlich ist

eine Dysbiose im Darm auch an der Entstehung von entzündlichen Erkrankungen beteiligt, wie Allergien, Asthma, entzündliche Darm-erkrankungen und Adipositas (West et al. 2014). Besonders bei Neugeborenen, immunsupprimierten und mit Breitbandantibiotika behandelten Patienten kann es zusätzlich zu einer Mykose, insbesondere einer Candidose kommen.

› Anwendungsgebiete

In Abbildung 1 sind die häufigsten Anwendungsgebiete (mit ICD-10 Klassifikation) abgebildet. In 64% der Fälle wurde EXMYKEHL® bei Darm-

und Hautmykosen und einer Dysbiose/Darmkrankheit (K.63.9) im Darm eingesetzt.

Des Weiteren wurde EXMYKEHL® oftmals bei unspezifische Magen-Darm-Erkrankungen angegeben, wie Leaky Gut, Reizkolon und Obstipation verwendet. Insgesamt zeigt sich aber ein breites Spektrum an Anwendungsgebieten, bei denen EXMYKEHL® zum Einsatz kam. Bei nahezu allen Verordnungen der Therapeuten wurde EXMYKEHL® bei Erkrankungen des Urogenital- und des Magen-Darm-Traktes eingesetzt.

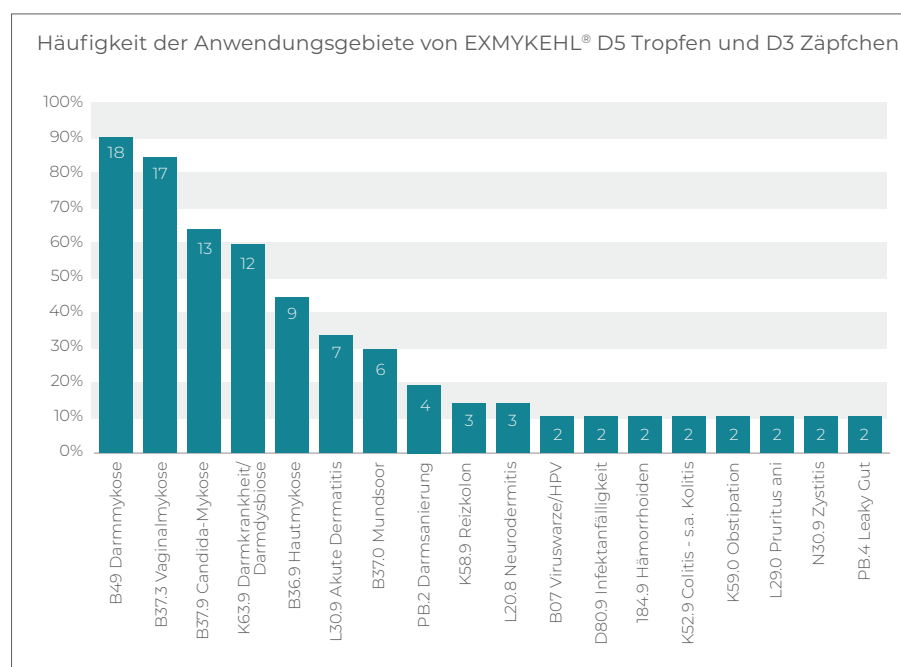


Abb. 1: Darstellung der häufigsten Anwendungsgebiete von EXMYKEHL® D5 Mischung und D3 Zäpfchen in dieser Untersuchung.

› Dosierung und Anwendungsdauer

Abbildung 2 zeigt die durchschnittliche tägliche Dosierung der EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen, die von den Therapeuten bei Mykose-Erkrankungen, Darmdysbiosen und bei akuter Dermatitis (u.a. Ekzeme) verordnet wurden.

Hier ist wichtig anzumerken, dass bei der Therapie von Mykosen mehrere Therapeuten sowohl die D5 Tropfen als auch die D3 Zäpfchen im Wechsel für die Therapie verordnet haben. In der dritten Graphik (Abb. 3)

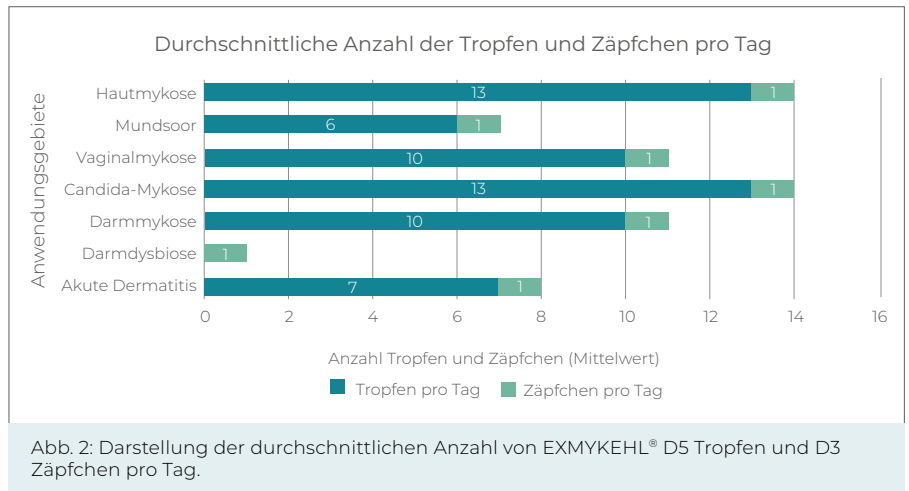


Abb. 2: Darstellung der durchschnittlichen Anzahl von EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen pro Tag.

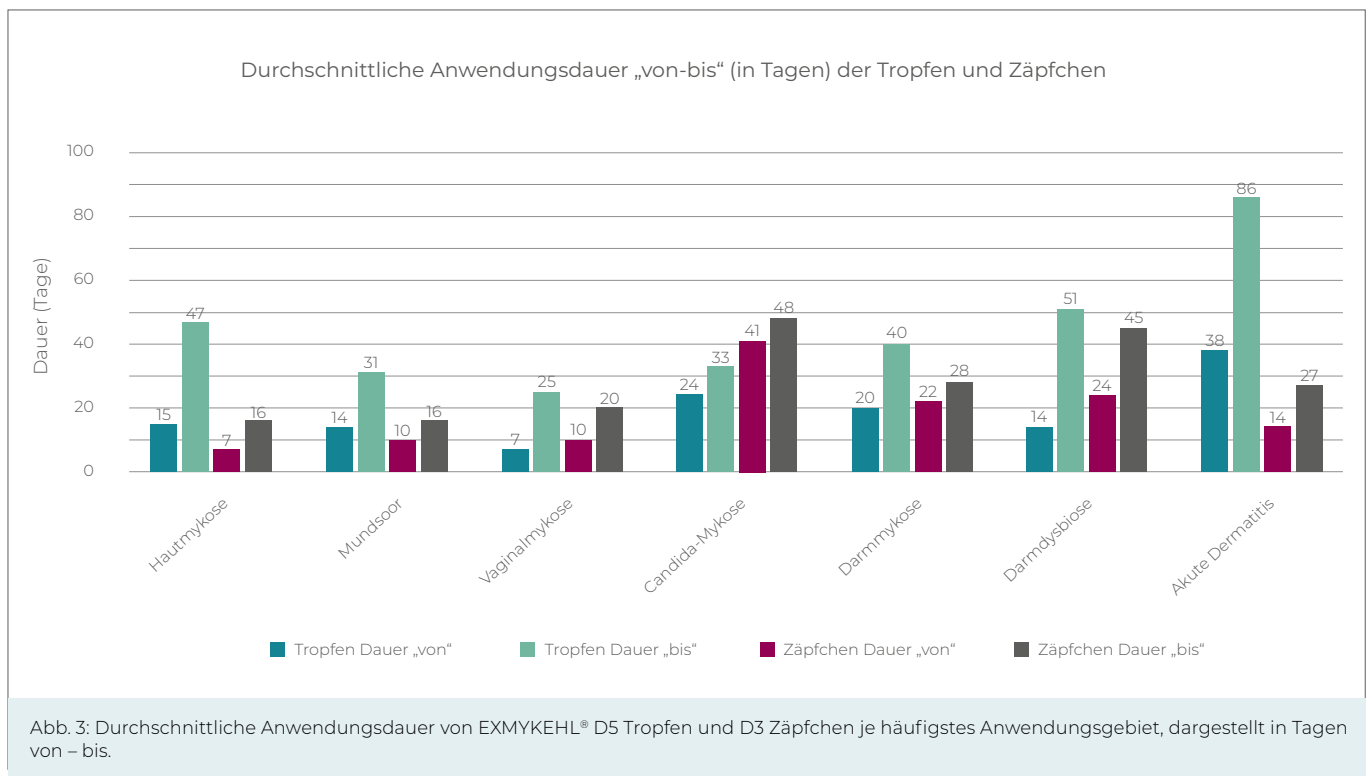


Abb. 3: Durchschnittliche Anwendungsdauer von EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen je häufigstes Anwendungsgebiet, dargestellt in Tagen von – bis.

wird die durchschnittliche Therapie-dauer der häufigsten Anwendungsgebiete dargestellt, auch hier wurden von einigen Therapeuten sowohl EXMYKEHL® D5 Tropfen als auch D3 Zäpfchen im Wechsel für die Therapie verwendet.

Bei den meisten in Abbildung 3 dargestellten Anwendungsgebieten wird ersichtlich, wie langwierig und hartnäckig Mykosen und Dysbiosen des Mikrobioms sein können, so dass eine längere Therapie von mindestens 3-4 Wochen erforderlich ist.

Im Folgenden wird noch einmal speziell auf die Behandlung der Candida-Mykose eingegangen. In dieser Abbildung (Abb. 4) wird die durch

schnittliche Anwendungsdauer der D5 Tropfen und D3 Zäpfchen in Tagen, sowie die Anzahl der D5 Tropfen und D3 Zäpfchen pro Tag abgebildet, welche von den Therapeuten bei der Behandlung einer Candida-Mykose favorisiert wurde.

› Beurteilung der Wirksamkeit und Verträglichkeit

In einer abschließenden Beurteilung wurden die Therapeuten befragt, wie sie die Wirksamkeit und Verträglichkeit von EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen bewerten. Die Wirksamkeit konnte mit „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „unbefriedigend“ und „nicht beurteilbar“ doku-

mentiert werden. 83,4% der Therapeuten stuften die Wirksamkeit mit „sehr gut“ ein und 16,6% bescheinigten EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen eine „gute“ Wirksamkeit. Eine „befriedigende“ oder „unbefriedigende“ Wirksamkeit wurde nicht von Therapeuten angegeben. Die Beurteilung der Verträglichkeit konnten die Therapeuten ebenfalls mit „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „unbefriedigend“ und „nicht beurteilbar“ bewerten. In der Verträglichkeitsbeurteilung äußerten sich 83,5% der Therapeuten mit „sehr gut“, 14,3% mit „gut“, und nur 2,2% bescheinigten eine befriedigende Verträglichkeit.

› Zusammenfassung

EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen kamen bei einem sehr breiten Anwendungsgebiet zum Einsatz. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit wurde von den teilnehmenden Therapeuten durchweg positiv bewertet. Laut Therapeuten wurde bei keinem Patienten die Therapie mit EXMYKEHL® D5 Tropfen und D3 Zäpfchen abgebrochen und es wurde ebenfalls von keiner unerwünschten Arzneimittelwirkung oder Nebenwirkung berichtet. Insgesamt waren die Bewertungen der Therapeuten in der Qualität und Quantität sehr gleichwertig. Zur Behandlung stehen dem Therapeuten

- › EXMYKEHL® D4 Zäpfchen (Packung mit 10 Zäpfchen PZN 04456932; Bündelpackung 10x 10 PZN 04456949) und
- › EXMYKEHL® D5 Tropfen (10 ml Tropfflasche PZN 12802615; Bündelpackung PZN 12802621)

als registriertes homöopathisches Arzneimittel in Deutschland zur Verfügung.

AUTOR
PASCAL BARTELS



Heilpraktiker mit langjähriger Erfahrung in eigener Praxis.

Besselstr. 76
28203 Bremen

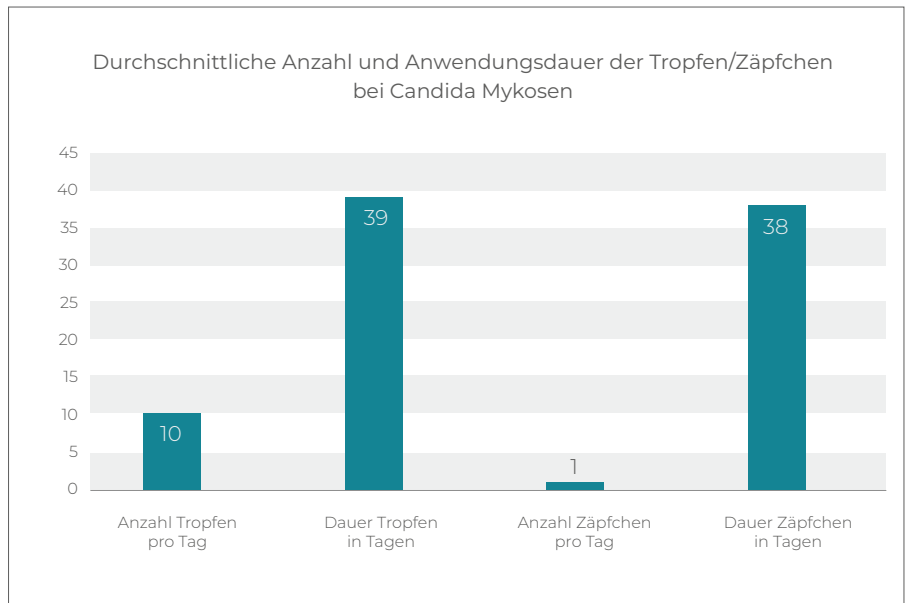


Abb. 4: Mittelwert der Anwendungsdauer von D5 Tropfen und D3 Zäpfchen in Tagen sowie Anzahl der D5 Tropfen und D3 Zäpfchen pro Tag bei der Behandlung von Candida-Mykosen.

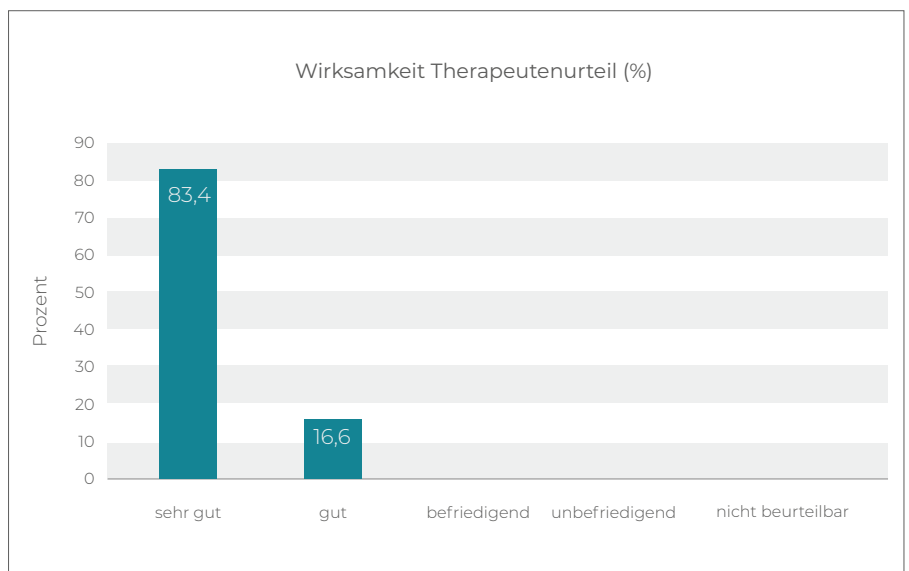


Abb. 5: Beurteilung der Wirksamkeit von EXMYKEHL® durch den Therapeuten

Ein Präparat - drei Zielsetzungen

EXMYKEHL® D5 MISCHUNG



DOSIERUNG

1-2x 5 Tropfen tgl. oral einnehmen
Auch in anderen Darreichungsformen erhältlich.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND. IN ALLEN APOTHEKEN VERFÜGBAR.



Exmykehl® D5 Mischung | **Zusammensetzung:** 1 ml (= 22 Tropfen) enthält: Wirkstoffe: 0,333 ml *Candida albicans* e volumine cellulae (lyophil., steril.) Dil. D5 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit gereinigtem Wasser), 0,333 ml *Candida parapsilosis* e volumine cellulae (lyophil., steril.) Dil. D5 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit gereinigtem Wasser), 0,334 ml *Penicillium roquefortii* e volumine cellulae (lyophil., steril.) Dil. D5 (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit gereinigtem Wasser). **Anwendungsgebiet:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Hefepilzen (*Candida albicans*, *Candida parapsilosis*), bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Schimmelpilzen (*Penicillium roquefortii*), Autoimmunerkrankungen, bei Kindern unter 12 Jahren, Schwangerschaft und Stillzeit. **SANUM-Kehlbeck GmbH & Co. KG, Postfach 1355, 27316 Hoya. www.sanum.com.**